



INFORMATION

Nummer 43, 11.06.2014

EVG-THÜRINGEN-INFO

DANKE!

Die Betriebsratswahlen 2014 sind Geschichte! Auch in allen Unternehmen unseres Organisationsbereiches gibt es für die kommenden vier Jahre ordentlich gewählte betriebliche Interessenvertretungen.

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen ihnen viel Kraft und Elan bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Leicht wird es an vielen Stellen sicher nicht! Deshalb wird es weiterhin die nötige Unterstützung und den Rückhalt auch der Belegschaften brauchen. Der von uns als Gewerkschaft ist natürlich fest zugesagt!! **Allen Kandidatinnen und Kandidaten, den Wahlvorständen und Aktiven in unseren Betriebsgruppen, aber vor allem den Wählerinnen und Wählern sei herzlich gedankt!** Dass teilweise weit nicht alle Beschäftigten zu diesen zählten, gibt uns zu denken und einen Auftrag, gemeinsam in aller Offenheit und Ehrlichkeit daran zu arbeiten.

Denn an ganz vielen Stellen rund um uns herum wird das Fehlen eines Betriebsrates und einer starken Gewerkschaft schmerzlich vermisst, zum Teil, weil beides massiv durch üble Typen in den Chefetagen und Unternehmensvorständen bekämpft wird!

Wir brauchen die Schiene!

Die beste Interessenvertretung nützt uns aber nichts, wenn die Bahnstrecken platt gemacht werden! Um genau dies zu verhindern, müssen wir alle ran! Die Politik will weiter sparen sowie Schulden abbauen. Und weil sie sich an die Superreichen nicht ran traut und sich nicht mit deren Lobbys anlegen will, sollen wir dran glauben! Da werden dann eben Mittel für den Nahverkehr gekürzt. Sollen die Menschen doch sehen, wo sie bleiben! Die Jobs der Eisenbahner interessieren dabei gleich gar nicht. Genau das droht! Denn der Bund wird schon bald entscheiden, wie viel (oder weniger!) Geld er den Ländern künftig gibt für den Schienennahverkehr.

Deshalb haben wir nun auch die Thüringer SPD-Leute aus dem Bundestag bei uns gehabt. Und ihnen Dampf gemacht. Sie werden, wie sie uns danach schrieben, „die aufgeworfenen Probleme in die politischen Entscheidungsprozesse einfließen lassen“. Das klingt schön. Reicht uns aber nicht. Deshalb wollen wir selbst Flagge zeigen: **am 11. Juli fahren wir nach Berlin!** An diesem Tag sitzen dort alle Landesverkehrsminister mit ihrem Vorturner vom Bund zusammen. Und beraten genau das Thema der Regionalisierungsmit-

tel. Es kann nicht schaden, wenn wir ihnen nochmal deutlich machen, um was es da geht! Deshalb: Termin vormerken und wenn möglich frei schaufeln! Nähere Infos kommen noch!

Wir wollen Züge zum Rennsteig!

Mehr Bahn bedeutet nicht zwingend weniger Bus. Im Gegenteil! Erst wenn beides aufeinander abgestimmt ist, können die Autos auch mal stehen bleiben. Im Bus hin zum Bahnhof, dann umsteigen auf die Schiene. Ist doch nicht schwer, oder? Offenbar manchmal doch! Die geplante Wiederauferstehung des fahrplanmäßigen Zugverkehrs zum Rennsteig drohte jedenfalls genau daran zu scheitern. Land und Kreis stritten sich wegen der Fahrpläne. Wir haben deshalb medianmäßig Druck gemacht und Vernunft eingefordert. Mit Erfolg! Am 11. Juni konnte ein Kompromiss erzielt werden, sodass hoffentlich ab 15.06. die Züge rollen!

Wir brauchen den Mindestlohn, ausnahmslos!

Die Vermögen der Millionäre haben sich 2013 um mehr als 14 Prozent erhöht! Beim Mindestlohn hingegen soll es weiterhin Ausnahmen geben! Irre!

Unsere Thüringer Kollegin Christine Rietschel von DB Services Erfurt hat als eine der 16 EVG-Delegierten zum DGB-Bundeskongress dazu eine mutige, flammende Rede gehalten (gibt's gern bei uns in Schriftform) und viel Beifall bekommen! Aber es muss noch weiter nachgelegt werden. Am 30. Juni starten Busse des DGB zum Aktionstag nach Berlin. um sechs ab Gera, eine halbe Stunde früher ab Erfurt. Wer mitfahren kann und will, melde sich bis spätestens 22. Juni bei uns!

Wir brauchen DICH!

Je mehr unserer Mitglieder aktiv mitmachen, desto lauter und deutlicher sind wir zu hören! Aber noch viel wichtiger ist es, dass wir insgesamt viele sind.

Ja, du noch-nicht-Mitglied, wenn du diese Zeilen liest: **DU bist wichtig BEI und UNTER UNS!** Das Trittbrett, auf dem du stehst, ist gefährlich! Und macht es uns drinnen im Wagen unnötig schwer! Denn dann müssen wir für dich mitkämpfen. Mit dir gemeinsam ging es viel besser!

Deshalb: **KOMM MIT REIN!** Wenigstens mal zum „schnuppern“! Melde dich, wir kommen zu dir. Auf 'nen Kaffee zum Reden und Zuhören, gern auch mal an deinen Arbeitsplatz oder mit auf Schicht! Also: ruf an, oder schreib eine Mail! Es kommt eine Reaktion, versprochen! Denn **WIR LEBEN GEMEINSCHAFT**, weil: nur gemeinsam sind wir stark!

Arbeitsplatz LIVE!

Das Angebot gilt für alle! Wir kommen gern zu euch. Um mal in Ruhe ins Gespräch zu kommen, Probleme live mitzunehmen, Infos auszutauschen. Meldet euch, und wir vereinbaren einen Termin, direkt am Arbeitsplatz, wann immer es euch passt, gern auch mal nachts!

Letzte Meldung:

Der neu gewählte Vorsitzende der Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung von DB Systel kommt aus Thüringen aus unserem Erfurter Betrieb! Herzlichen Glückwunsch, lieber Patrick Michaelis, und alles Gute in der neuen Funktion.